

Märkte

26. Juli bis 25. August

Zuchtrinder

8.8.	Traboch, 10,45 Uhr
22.8.	Greinbach, 10,45 Uhr

Nutzrinder/Kälber

30.7.	Traboch, 11 Uhr
6.8.	Greinbach, 11 Uhr
13.8.	Traboch, 11 Uhr
20.8.	Greinbach, 11 Uhr

Pferde

24.8.	Schöder, 8 Uhr
-------	----------------

Veranstaltungen

3.8.	Steir. Ziegenschau, Traboch
4.8.	Steir. Rindfleischfest, Fischbach

Verbraucherpreisindex

2015=100, Q: Statistik Austria, Jun.'24 vorl.

Monat	2023	2024	23/24 in%
Jänner	126,7	132,5	+ 4,6
Februar	127,9	133,2	+ 4,1
März	128,5	133,8	+ 4,1
April	129,4	134,0	+ 3,5
Mai	129,6	134,0	+ 3,3
Juni	130,3	134,2	+ 3,0
Juli	130,4		
August	130,8		
September	131,4		
Oktober	131,8		
November	132,1		
Dezember	132,7		
Jahres-Ø	130,1		

Pelletspreise

Bezug von 6 t bzw. 5 t Schweiz, in Euro je t brutto, Landesdurchschnitt, Frachtparitäten siehe Quellen

	aktueller Kurs	Vormonat
Steiermark ¹⁾	10.7. 284,38	285,08
Österreich ²⁾	23.7. 283,42	282,25
Deutschland ³⁾	23.7. 280,99	282,44
Bayern ³⁾	23.7. 275,51	278,24
Schweiz ⁴⁾	23.7. 413,04	412,44

Quellen: ¹⁾ AK Stmk, ²⁾ heizpellets24.at, ³⁾ DEPI.de ⁴⁾ pelletpreis.ch

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

Revisionen bei vielen Sägewerken

Nachdem die Aufarbeitung der Schadhölzer aus den Wintermonaten und vom Osterwochenende in weiten Teilen der Steiermark abgeschlossen ist, konzentrieren sich die Betriebsführer hauptsächlich wieder auf den landwirtschaftlichen Bereich. Die Nutzungen laufen daher auf unterdurchschnittlichem Niveau. Geplante Pflegeeingriffe werden vereinzelt durchgeführt. Eine Ausnahme bilden dabei die Gewitterstürme der letzten Tage, die kleinflächig zu geringen Schadhölmengen führen. Diese Windwürfe sind für die Marktentwicklung jedoch kaum relevant. Dennoch ist es aus Forstschutzgründen unerlässlich, diese Mengen sehr zeitnah

aufzuarbeiten, damit jegliches Risiko für eine Borkenkäfervermehrung klein gehalten werden kann. Die meisten Sägewerke



„Die Bestände sind laufend auf etwaigen Borkenkäferbefall zu kontrollieren.“

Klaus Friedl, Holzmarktreferent LK Steiermark

sind gut mit Rundholz versorgt bzw. haben durch Revisionsarbeiten und die Urlaubszeit eine gedrosselte Produktion. Vielerorts wird auch die Rundholzanlieferung - wie in den Sommermonaten üblich - ausgesetzt oder zumindest stark gedrosselt. Die

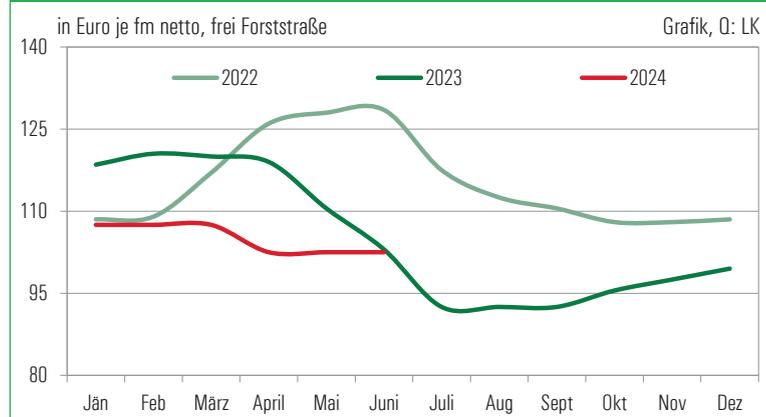
se Rahmenbedingungen führen zu einer stark gedämpften Rundholzbereitstellung, es gibt keine Waldlager. Ernteunternehmen sind gut verfügbar.

Die absatzseitigen Prognosen zum weiteren Verlauf des Holzmarktes sind eher gedämpft, da vor allem in der Bauwirtschaft noch keine Anzeichen für eine nahe Belebung sichtbar sind.

Schnittholzseitig trifft ein hohes Angebot auf eine verhaltene Nachfrage. Auch am für die heimische Holzindustrie wichtigen Exportmarkt konnten notwendige Mengen- und Preiszugeständnisse nicht umgesetzt werden. Sofern weitere nennenswerte Kalamitäten ausbleiben und die Aufarbeitung bzw. Entfernung von Schadh Holz gut vorankommt, werden die nächsten Wochen weiterhin konstant verlaufen.

Die Werke der Papier- und Zellstoffindustrie sind großteils gut versorgt. Der Abtransport der Industrieholzsortimente erfolgt laufend, obwohl einzelne Werke ebenfalls die Zufuhr drosseln. Lediglich beim Schleifholz besteht ein schleppender Absatz. Teilweise wurden hier bereits Außenlager zum Abpuffern der Holzmenge angelegt. Es bleibt spannend, ob im Herbst von der Industrie erste Anreize ausgehen.

Steiermark: Entwicklung der Fi/Ta-Rundholzpreise



SCHWEINEMARKT: Hitzebedingt schwacher Mengenfluss



Erzeugerpreise Stmk

11. bis 17. Juli

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,38	± 0,00
E	2,29	+ 0,02
U	2,07	+ 0,04
Ø S-P	2,34	± 0,00
Zuchten	1,34	- 0,04

EU-Erzeugerpreise

Kl.E., je 100 kg; Q: EK Wo.28 Vorw.

EU	215,39	- 2,21
Österreich	230,65	- 3,61
Deutschland	221,27	- 3,22
Niederlande	-	-
Dänemark	184,18	+ 1,17

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 18.-24.7.	2,11	± 0,00
Zuchtsauen, 18.-24.7.	1,31	± 0,00
ST-Ferkelstückpreis, 31 kg, 22.-28.7.	110,55	± 0,00

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 19.7.	2,17	± 0,00
Dt.VEZG Schweinepreis, 18.-24.7.	2,10	± 0,00
VEZG Ferkelpreis, Stk., 22.-28.7.	73,5	± 0,00
Schweine E, Bayern, Wo.28 Ø	2,16	+ 0,01

LK Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schötterl, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Schlachtschweine

in Euro je Kilogramm, Klasse S-P

Grafik: LK



Zwar fließt das hitzebedingt schwache Angebot zeitnah ab, jedoch dominiert die Flaute am Fleischmarkt weiter. International drücken Dumpingangebote die Preise.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 30

Futtergerste, ab HL 62, E'24	160 – 165
Futterweizen, ab HL 78, E'24	160 – 170
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	190 – 200
Körnermais, interv.fähig, E'24	175 – 185

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 30

Sojaschrot 44% lose	460 – 465
Sojaschrot 44% lose, o.GT	575 – 580
Sojaschrot 48% lose	470 – 475
Sojaschrot 48% lose, o.GT	640 – 645

Weizen international

je t, Q: agrarzeitung.de **22.7. Vorw.**

Weizen, Chicago, Sept.	184,21	+ 4,90
Mahlweizen Nr.2 MATIF Paris, Sept.	225,75	+ 12,3

Rundholzpreise

frei Straße, Juni
Fichte ABC, 2a+ FMO oder FOO

Oststeiermark	100 – 105
Weststeiermark	100 – 105
Mur/Mürztal	100 – 105
Oberes Murtal	100 – 105
Ennstal u. Salzkammergut	100 – 105
Braunbloche, Cx, 2a+	70 – 77
Schwachbloche, 1b	78 – 85
Zerspaner, 1a	52 – 57
Langholz, ABC	103 – 108

Sonstiges Nadelholz ABC 2a+

Lärche	115 – 133
Kiefer	73 – 80

Industrieholz, FMM

Fi/Ta-Schleifholz	46 – 50
Fi/Ta-Faserholz	36 – 41

Energieholz

Preise Juni

Brennholz, hart, 1 m, RM	80 – 105
Brennholz, weich, 1 m, RM	60 – 75
Qualitätshackgut, P16 – P63 Nh, Lh gemischt, je t atro	100 – 115
Energieholz-Index, 1. Qu.24	2,245

Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,80	Klasse E3	7,12
Klasse U2	7,57	Klasse U3	6,89
Klasse R2	7,23	Klasse R3	6,55
Klasse O2	6,44	Klasse O3	6,10
ZS AMA GS	0,56	ZS Bio-Austria	0,68
Schafmilch-Erzeugerpreis, Juni	1,08		

Dünger international

Großhandelspreise, FCA Ostseehäfen, je t
Q: agrarzeitung.de **Wo.30 Vorw.**

KAS	321,00	± 0,00
Harnstoff granuliert	455,00	± 0,00
Ammoniumnitrat-Harnstoff, flüssig	295,00	± 0,00
Diammonphosphat	650,00	± 0,00
40er Kornkali	299,00	± 0,00

Apfellerstand Steiermark

IP-Ware, in Tonnen, per 1. Juli

2015/2016	28.760
2016/2017	3.717
2017/2018	5.029
2018/2019	26.516
2019/2020	10.193
2020/2021	20.310
2021/2022	15.685
2022/2023	19.155
2023/2024	14.847

Gemüse

Großhandelspreise AMA ab Rampe inkl. Sortierung, Verpackung; alle Verkaufseinheiten inkl. Importware
in kg; Q: AMA-Daten&Fakten **Jun.24 Jun.23**

Karotten	0,94	1,02
Kohlrabi, Stk.	0,77	0,75
Paprika grün, Stk.	0,55	0,66
Petersilie grün	9,84	13,10
Porree	1,80	1,94
Radieschen	2,97	2,95
Schlangengurken, Stk.	0,68	0,63
Schnittlauch	21,60	20,30
Tomaten rund	1,65	1,68
Tomaten-Cherry/Cocktail	3,40	5,56

Nutzrindermarkt Greinbach: Preise pendeln sich ein

	23. Juli	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg	32	73,75	6,05	- 0,90	
Stierkälber 81 bis 100 kg	86	90,13	6,37	- 0,76	
Stierkälber 101 bis 120 kg	70	110,16	6,34	- 0,58	
Stierkälber 121 bis 140 kg	34	129,38	6,20	+ 0,04	
Stierkälber über 141 kg	34	178,65	5,00	- 0,06	
Summe Stierkälber	256	110,53	6,02	- 0,46	
Kuhkälber bis 80 kg	23	67,13	5,01	- 0,54	
Kuhkälber 81 bis 100 kg	19	90,58	4,99	- 0,83	
Kuhkälber 101 bis 120 kg	15	109,13	4,99	- 0,14	
Kuhkälber 121 bis 140 kg	11	127,36	4,51	- 0,04	
Kuhkälber über 141 kg	14	186,64	3,83	- 0,36	
Summe Kuhkälber	82	108,73	4,58	- 0,40	
Kühe nicht trächtig	49	759,96	2,01	- 0,14	
Kalbinnen bis 12 Monate	2	252,00	3,63	+ 0,19	
Kalbinnen über 12 Monate	9	513,56	2,49	+ 0,09	

Beim Greinbacher Markt am 23. Juli wurden 402 Rinder vermarktet. Die Preisbildung bei diesem Markt lag doch etwas unter den sehr hohen Preisen des Vormarktes.

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO **Kurs Vorper.**

Spotmilch Italien, 14.7.	55,50	55,00
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Juni	45,30	42,70
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, August, 22.7.	45,54	45,59
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 16.7.	+ 0,4%	- 6,9%

Erzeugerpreise Lebendrinder

8. bis 14.7., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	716,5	2,09	- 0,07
Kalbinnen	449,5	2,70	- 0,16
Einsteller	336,5	3,18	± 0,00
Stierkälber	114	6,15	+ 0,11
Kuhkälber	108	4,88	- 0,08
Kälber ges.	111	5,90	+ 0,11

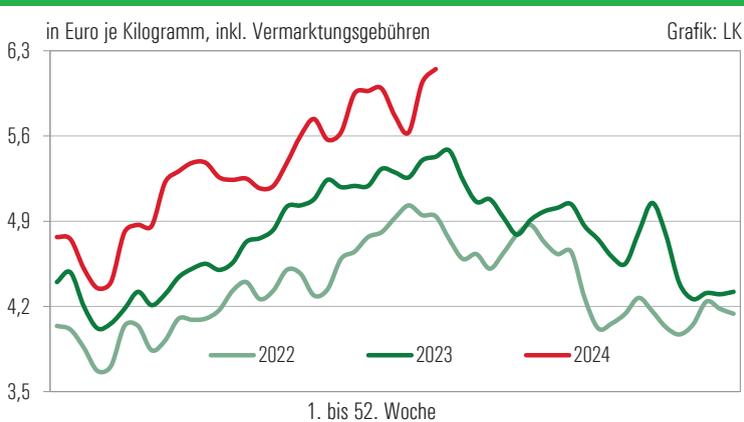
Nutzrindermarkt Traboch: Stierkälber auf hohem Niveau

16. Juli	Zweinutzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	73,17	6,51	70,00	3,10	67,00	4,31
Stierkälber 81-100 kg	91,40	6,62	92,50	3,79	91,11	6,34
Stierkälber 101-120 kg	108,84	6,24	110,33	3,00	113,00	5,73
Stierkälber 121-140 kg	128,29	5,80	127,00	3,50	130,00	5,95
Stierkälber über 141 kg	181,41	4,64	183,00	3,00	177,29	4,94
Kuhkälber bis 80 kg	59,00	3,80	-	-	69,86	4,94
Kuhkälber 81-100 kg	91,00	4,30	-	-	90,00	5,36
Kuhkälber 101-120 kg	106,33	5,14	-	-	111,40	4,95
Kuhkälber 121-140 kg	124,00	4,10	-	-	131,20	4,73
Kuhkälber über 141 kg	190,00	4,00	-	-	171,00	3,86
Einsteller bis 12 M.	386,56	3,02	-	-	314,71	3,48
Kühe nicht trächtig	682,61	2,02	660,60	1,78	748,00	2,40

SCHLACHTRINDERMARKT: Kaum Marktbewegungen



Stierkälber lebend



Der Hitzeperiode entsprechend ist der Markt kaum in Bewegung. So zeigt sich ähnliches Bild: Jungstiere tendenziell schwächer, Schlachtkühe stärker, Lebendtiere stabil.

Notierung Rind Steiermark

22. bis 27.7., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,66/4,70
Ochsen (300/441)	4,66/4,70
Kühe (300/420)	3,51/3,77
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	4,42
Programmkalbin (245/323)	4,66
Schlachtkälber (80/110)	6,20

Infos unter: 316/421877, 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,53
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,38
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt	5,70
Murbodner-Ochse	5,55

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 18 M. **19**, bis 20 M. **12**
Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **28**
Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) **54**; Kuh (Kl.1-5) **47**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **69**
M oGT: Kuh: M + **15**, M + + **20**, MGTf + **35**

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, Juli auflaufend bis KW 29 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	5,15
U	4,90	4,11	5,12
R	4,83	4,04	4,88
O	-	3,60	-
Summe E-P	4,86	3,76	4,96
Tendenz	+ 0,06	+ 0,18	- 0,11